

Gottesdienst für Zuhause am 21.2.2021

Wer mag, zündet sich eine Kerze an und hält einen Moment Stille.

Ich feiere jetzt Gottesdienst - verbunden mit allen, die zu Gott gehören. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Durch Dich, lieber Gott, bin ich jetzt mit ihnen allen verbunden.
Danke!

Lied: Ach bleib mit deiner Gnade (EG 347)

1) Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ,
daß uns hinfert nicht schade des bösen Feindes List.

2) Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,
daß uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.

3) Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertest Licht;
dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.

4) Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;
dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.

5) Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held,
daß uns der Feind nicht trutzenoch fällt die böse Welt.

6) Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott;
Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.

Predigt: Johannes 13, 21-30 (siehe Extrablatt)

Lied: Kopf und Herz sind wie ein Beet

1) Kopf und Herz sind wie ein Beet, gute Saat wird ausgesät,
wenn ihr zuhört und versteht, wo euch Gottes Wort erreicht.
Gib dem kleinen Senfkorn Raum, und es wächst ein großer Baum.
Wenn wir Gottes Wort vertraun, wird man Früchte wachsen sehn.

2) Liebevoll, geduldig sein, gern des andern Schuld verzeihn,
sich noch wie ein Kind zu freun, das lässt Gott in uns entstehn.
Eine Frucht ist Freundlichkeit, man kann zuhörn und hat Zeit.
Es erübrigt manchen Streit, wenn der Friede bei uns blüht.

3) Wachstum ist aus Gottes Sicht auch die Freiheit zum Verzicht,
dass man hält, was man verspricht, weil die Liebe uns bestimmt.
Kopf und Herz sind wie ein Beet. Wenn der Gärtner vor euch steht,
dreht ihr euch nur um und seht, dass es Jesus Christus ist.

Text: Andreas Malessa (1989) **Melodie:** David Mallett (1975)

Fürbitten:

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.
Was macht, dass ich so fröhlich bin
in meinem kleinen Reich?
Ich sing und tanze her und hin
vom Kindbett bis zur Leich.
Was macht, dass ich so furchtlos bin
an vielen dunklen Tagen?
Es kommt ein Geist in meinen Sinn,
will mich durchs Leben tragen.
Was macht, dass ich so unbeschwert

und mich kein Trübsinn hält?
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
wohl über alle Welt.
Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.

Hanns Dieter Hüsch nach Psalm26

AMEN

Vaterunser

Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht
über dir leuchten und sei dir gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht
auf dich und schenke dir Frieden.

Abkündigungen

Während des Lockdowns finden leider keine präsentischen
Gottesdienste statt. Informationen finden Sie auf unserer
Homepage. www.remlingrade-dahlerau.ekir.de

Wenn Sie ein Anliegen haben, Hilfe oder ein Gespräch benötigen,
dann scheuen Sie sich bitte nicht, bei Pfarrer Keller anzurufen.

Tel: 0171 – 471 85 21.

Gottesdienst

„an der Wäscheleine“

So, 21.2. 2021

Evang. Kirchengemeinde
Remlingrade-Dahlerau



Abb: Gerd Altmann auf pixabay

... und es war Nacht